

Wenn die Großen die Kleinen trainieren

Neues Angebot von Kindern für Kinder bereichert die Kooperation von Kita und Schule in Hasselbrook

„So, jetzt nicht mehr prellen, alle Basketbälle sind in der Hand und zuhören!“ So startet Max, 8 Jahre, nach dem Aufwärmen seine Technikeinheit. Gwendly, 7 Jahre, ist gerade noch dabei, den Hütchen-Parcours aufzubauen. Acht Vorschüler schauen und lauschen gebannt, was „die Großen“ ihnen heute zeigen.

Seit Anfang des Schuljahres 2014/2015 gibt es ein neues Projekt für den Nachmittag an der Grundschule Hasselbrook. Für die Zeiten nach dem Unterricht ist dort der evangelische Tilemann-Hort zuständig – im Rahmen der Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS). „Groß für Klein“ heißt das neue Projekt: Ältere Kinder können für die Jüngeren Angebote planen und durchführen. Dabei steht es den Großen frei, ob es ein einmaliges Projekt sein soll oder eine regelmäßig stattfindende AG. Unterstützt werden sie dabei im Hintergrund von einem Erwachsenen, der die Zeiten koordiniert und bei

der Durchführung als Aufsichtsperson im Hintergrund ist. Inhalte und Ablauf bestimmen die älteren Kinder ganz allein.

Beim Basketball-Training von Max und Gwendly übernimmt

diese Rolle Kati Rückert, Mitarbeiterin des Tilemann-Hortes und verantwortlich für den Nachmittagsbereich der GBS Hasselbrook. „Besonders schön finde ich, dass durch dieses Pro-

jekt unsere Vorschulkinder, die seit diesem Schuljahr erstmals in einer eigenen, altershomogenen Gruppe betreut werden, wieder intensiver in den Kontakt mit unseren Großen kommen

und ganz nebenbei eine Menge lernen, weit über den inhaltlichen Schwerpunkt des Angebotes hinaus. Und auch für die Großen ist das eine tolle Erfahrung, die so manchen über sich hinauswachsen lässt.“ Schmunzelnd fügt die Mitarbeiterin hinzu: „Schön war auch einer der Kommentare der Jungs, die Fußballtraining anbieten: 'Oh Mann, das ist echt nervig, wenn die immer nicht zuhören!'“

Neben den Sportangeboten Basketball und Fußball, die als regelmäßige AGs stattfinden, gab es in diesem Schuljahr auch schon Vorlesestunden und eine Back-Aktion. „Und wer weiß, was sich die Kinder noch so alles ausdenken“, ist Kati Rückert gespannt. „Wir freuen uns schon darauf, denn für alle Beteiligten war und ist es immer wieder toll, zusammenzukommen und voneinander zu lernen.“



In der Trainerrolle machen die Schulkinder ganz neue Erfahrungen.

Foto: Tilemann-Hort

Mehr Infos: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de (Tilemann-Hort); www.schule-hasselbrook.hamburg.de.

Er Kita Zeitung 19.4.15